Objekttyp: **Miscellaneous**

Zeitschrift: **Schweizerische Bauzeitung**

Band (Jahr): **31/32 (1898)**

Heft 7

PDF erstellt am: **24.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Salem, Heiligenberg vorgeschlagen und sind hiezu geeignete Führer bestellt; zu diesen Ausflügen werden bei den Anmeldestellen Anträge bis spätestens Dienstag mittags 12 Uhr entgegengenommen und besondere Programme ausgegeben.

Allgemeine Bestimmungen.

Am Samstag, den 3. September findet die *Abgeordneten-Versammlung* im Kornhaussaale statt, wofür ein besonderes Programm ausgegeben wird.

Die Damen der Herren Festteilnehmer versammeln sich am Montag und Dienstag jeweils vormittags 9 Uhr beim Kornhause (Münsterplatz), um, sofern sie nicht den Vorträgen anwohnen wollen, gemeinsame Spazierfahrten unter geeigneter Führung zur Besichtigung der Stadt und Umgebung zu machen (Jägerhäusle, Lorettoberg, Günterstthal).

Die Ausstellung von Plänen und Modellen findet in der Festhalle (nördl. und südl. Emporen) statt und zwar von Sonntag vormittag bis Donnerstag abend.

Das Anmeldebureau in der Ursulaschule (drei Minuten vom Bahnhof, Eingang Rottecksplatz, Ausgang Eisenbahnstrasse) wird durch besondere Merkmale leicht erkenntlich gemacht.

Die Ortsausschussmitglieder und die einheimischen Festteilnehmer tragen, um als Auskunftspersonen leicht erkennbar zu sein, zum Festabzeichen eine besondere Schleife. Die Teilnehmerkarten, Festabzeichen, Führer etc., sowie die Festschrift «Freiburg im Breisgau, die Stadt und ihre Bauten» werden bei den Anmeldestellen in Empfang genommen. Ebendaselbst sind auch Anträge betr. der Ausflüge anzubringen. Die Festschrift wird auf Wunsch auch zugesandt, wozu um Angabe genauer Adresse gebeten wird.

Der Preis der Teilnehmerkarten für Herren beträgt 15 Mark für alle Teilnehmer, welche die Festschrift erwerben, 18 Mark für solche, welche das Werk nicht erwerben.

Der Preis der Damenkarten ist auf 12 Mark festgesetzt.

Die Herrenkarten berechtigen:

1. Zum Bezug des Buches «Freiburg im Breisgau, die Stadt und ihre Bauten» um den Vorzugspreis von 10 Mk. (Buchhändlerpreis 15 Mk.) für das gebundene Exemplar.
2. Zum Bezug des vom Münsterbau-Verein herausgegebenen Prachtwerkes «Unserer lieben Frauen Münster zu Freiburg» um den Vorzugspreis von 48 Mk. (Buchhändlerpreis 80 Mk.).
3. Zum Bezug des Buches von Prof. Fr. Geiges: «Monographie über die alten und die neuen Glasmalereien im Münster» von 4—5 Mk. (Buchhändlerpreis etwa 10 Mk.).
4. Zur Empfangnahme des kleinen Führers von Freiburg.
5. Zur Teilnahme am Begrüssungsabend (Sonntag).
6. Zum Besuch der Ausstellung und zur Teilnahme an allen Vorträgen und Besichtigungen.
7. Zur gemeinsamen Wagenfahrt am Montag und Abendessen am Waldsee (ausschliesslich Getränke).
8. Zum Festessen und Abendfest am Dienstag (ausschliesslich Getränke), sowie zum jederzeitigen unentgeltlichen Eintritt in den Stadtgarten.
9. Zur freien Eisenbahnfahrt am Mittwoch ins Höllenthal, jedoch ausschliesslich Verpflegung an diesem Tage.

Die Damenkarten berechtigen zur Teilnahme an allen festlichen Veranstaltungen, zu den Wagenfahrten am Montag und Dienstag, Eisenbahnfahrt ins Höllenthal, sowie zur Empfangnahme des kleinen Führers von Freiburg.

Die Einführung von Gästen bleibt dem Ortsausschusse vorbehalten.

Anmeldungen der Vereinsmitglieder sind der Vorbereitungen und besonders der Wohnungen halber, spätestens bis 15. August beim Ortsausschusse anzubringen.

Freiburg, im Juni 1898.

Der Ortsausschuss.
Thoma, Stadtbaumeister.
Vorsitzender.

Gesellschaft ehemaliger Studierender
der eidgenössischen polytechnischen Schule in Zürich.

Stellenvermittelung.

On cherche un jeune *ingénieur* possédant très-bien le français, l'anglais et l'allemand pour études techniques relatives aux inventions anciennes et récentes. (1143)

On demande pour la France *deux ingénieurs* ayant déjà quelques années de pratique dans la construction des Ponts et Charpentes en fer. (1151)

Gesucht ein *Stadtingenieur* in eine schweizerische Stadt. (1152)

Gesucht ein *Lehrer* für Mathematik und darstellende Geometrie an ein schweiz. Technikum. (1153)

Gesucht nach Italien ein junger, selbständig arbeitender *Ingenieur*, der schon Drahtseilbahnen konstruiert hat. (1154)

Gesucht jüngerer *Ingenieur* zu einem Wasserbau. (1155)

Auskunft erteilt Der Sekretär: *H. Paur*, Ingenieur, Bahnhofstrasse-Münzplatz 4, Zürich.

Submissions-Anzeiger.

Termin	Stelle	Ort	Gegenstand
14. August	Fischer-Wengi, Bautechn. Bureau	Solothurn	Maurer-, Stampfbeton-, Zimmermanns-, Spengler- und Dachdeckerarbeiten, sowie die Lieferung der T-Eisen für Erstellung eines neuen Wohnhauses in Luterbach.
15. »	Gemeinderat Leuzin	Füllinsdorf (Baselland)	Sämtliche Arbeiten zur Vergrösserung der Kapelle beim Gottesacker in Füllinsdorf.
15. »	Pfarrer Staub	Turbenthal (Zürich)	Herstellung einer neuen Treppe aus Granit an der Strassenseite der Kirche Turbenthal, sowie eines Geländers aus Schmied- oder Gusseisen.
15. »	Rheinbaubureau	Rorschach	Erdarbeiten, Uferschutz, Parallelwegeinkiesung, Sohlenbefestigung zum rheinthalischen Binnenkanal von der Strasse Altstätten-Kriesern bis zum Oberrieter Armenhaus. Bauobjekt Nr. 166.
15. »	Stationsvorstand	Trübbach (St. Gallen)	Ausschöpfung des Trübbaches und Herstellung eines Schutzdammes, zusammen mit etwa 1200 m^3 Inhalt.
15. »	Grossrat Stäuble	Laufenburg (Aargau)	Bausteinlieferung und die Steinhauerversetzarbeiten für die Fassadenrestauration des Kirchenchores in Laufenburg.
15. »	Kanalisationsbureau	Basel Rebgasse Nr. 1	Herstellung von Betonkanälen in der Seevogelstrasse, Münchensteinerstrasse, Kasino-, Bruderholz- und Tellstrasse in Basel. Länge etwa 1200 *m*.
16. »	Jung & Bridler, Architekten	Winterthur	Zimmermanns-, Spengler-, Schlosser- und Schieferdeckerarbeiten zum Neubau des Elementarschulhauses und der Turnhalle in Neuhausen.
20. »	Fr. Wehrli, Architekt	Zürich, Münstergasse 1	Glaserarbeiten und Abortanlagen für das Schulhaus an der Hofackerstrasse.
20. »	Schärer, Architekt	Horgen	Maurer-, Zimmer-, Schlosser-, Schmiede-, Spengler-, Asphalt- und Dachdeckerarbeiten (Ziegel- und Schieferbedachung), sowie Kunststeinlieferung zum Bau von fünf Wohnhäusern im «Wannenthal» Horgen.
20. »	Baubureau der Genossenschaft Eigenheim	Zürich	Grab-, Maurer-, Steinhauer-, Zimmer-, Schmiede-, Gipser-, Spengler- und Dachdeckerarbeiten, sowie die Lieferung der T-Balken für 9 Wohnhäuser an der Eidmattstrasse in Hottingen der Genossenschaft Eigenheim.
25. »	Grossh. Eisenbahnbauinspektion	Ueberlingen	36 700 m^3 Erd- und Felsbewegung, 5300 m^3 Uferschutz, 4500 lfd. *m* Pfähle, 6100 m^3 Beton- und Mauerwerk, 1200 m^2 Pflästerarbeiten. 1100 *m* Cementröhren, 23 000 m^2 Strassen- und Wegarbeiten, zwei einspurige Tunnel von 948 *m* und 615 *m* Länge für den Bau der Bahnlinie Ueberlingen-Friedrichshafen.
29. »	J. Meier, Bäcker	Ober-Endingen (Aargau)	Sämtliche Maurerarbeiten für einen Neubau mit Bäckerei.
31. »	Wasserversorgungskommission	Laufenburg	Grab- und Stollenarbeiten zur Fassung einer Wasserquelle bei Schwaderloch.